

S t a d t H a a n
Niederschrift über die
35. Sitzung des Rates der Stadt Haan
am Dienstag, dem 29.10.2019 um 17:00 Uhr
im Sitzungssaal der Stadt Haan

Beginn:
17:00

Ende:
21:10

Vorsitz

Bürgermeisterin Dr. Bettina Warnecke

CDU-Fraktion

Stv. Robert Abel

Stv. Marlene Altmann

Stv. Nadine Bartz-Jetzki

Stv. Dr. Edwin Bölke

Stv. Vincent Endereß

Stv. Udo Greeff

bis TOP 35 / 20:55 Uhr

Stv. Gerd Holberg

Stv. Tobias Kaimer

Stv. Jens Lemke

Stv. Klaus Mentrop

Stv. Monika Morwind

Stv. Folke Schmelcher

Stv. Rainer Wetterau

SPD-Fraktion

Stv. Walter Drennhaus

Stv. Jörg Dürr

Stv. Juliane Eichler

Stv. Uwe Elker

Stv. Julia Klaus

Stv. Marion Klaus

Stv. Ulrich Klaus

Stv. Simone Kunkel-Grätz

Stv. Alfred Leske

Stv. Jens Niklaus

Stv. Bernd Stracke

WLH-Fraktion

Stv. Barbara Kamm

Stv. Meike Lukat

Stv. Annegret Wahlers

GAL-Fraktion

Stv. Jörg-Uwe Pieper
Stv. Andreas Rehm
Stv. Jochen Sack
Stv. Elke Zerhusen-Elker

FDP-Fraktion

Stv. Michael Ruppert
Stv. Reinhard Zipper

AfD-Fraktion

Stv. Frank Scheler
Stv. Ulrich Schwierzke

Fraktionslose Ratsmitglieder

Stv. Peter Schniewind

Schriftführer

Stl Daniel Jonke

Verwaltung

1. Beigeordneter Engin Alparslan
StOVR'in Doris Abel
TA Simone Drechsler
StVD Michael Rennert
StAR'in Astrid Schmidt
VA Dr. Jürgen Simon
StOVR Gerhard Titzer
StA Anja Esser
VA Johanna Pliske

Personalrat

VA Carsten Butz

Gleichstellungsbeauftragte

VA Nicole Krengel

Gäste

Herr Udo Vierdag
Herr Matthias Tekaat

Die Vorsitzende Dr. Bettina Warnecke eröffnet um 17:00 Uhr die 35. Sitzung des Rates der Stadt Haan. Sie begrüßt alle Anwesenden - insbesondere die Einwohner - und stellt fest, dass ordnungsgemäß zu der Sitzung eingeladen wurde. Sie stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Zur Tagesordnung öffentliche Sitzung

Vor Einstieg in die Tagesordnung, gratuliert **Bgm'in Dr. Warnecke** der GAL-Fraktion zu ihrem Jubiläum.

Zur Tagesordnung schlägt sie vor, den **TOP 31 - Antrag der FDP-Fraktion vom 23.05.2019 hier: Grundsteuerreform aufkommensneutral umsetzen (Einbringung)** von der Tagesordnung zu nehmen.

Hierüber herrscht Einvernehmen unter den Ratsmitgliedern.

Stv. Dürr beantragt den **TOP 19 - Liegenschaft Deller Straße 90, 90a, 90b in Haan hier: Kostenberechnung** von der Tagesordnung zu nehmen, da dieser Sachverhalt nach Meinung der SPD-Fraktion in den Ausschuss für Bau, Vergabe, Feuerschutz und Ordnungsangelegenheiten (BVFOA) gehöre.

Bgm'in Dr. Warnecke lässt daraufhin über den Antrag des Stv. Dürr abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

14 Ja / 22 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

Der TOP 19 verbleibt daher auf der Tagesordnung.

Stv. Lukat verweist auf den Antrag der WLH-Fraktion vom 20.10.2019 (siehe Ratsinformationssystem – TOP 25) und beantragt die **TOPs 25 - Gesellschaftsvertrag Stadtentwicklungsgesellschaft, 25.1 – 1. Ergänzung** und **25.2 – 2. Ergänzung** von der Tagesordnung zu nehmen.

Bgm'in Dr. Warnecke lässt daraufhin über den Antrag der WLH-Fraktion vom 20.10.2019 abstimmen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

6 Ja / 27 Nein / 4 Enthaltungen

Die TOPs 25, 25.1 und 25.2 verbleiben daher auf der Tagesordnung.

Weitere Anträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Öffentliche Sitzung

1./ Fragerecht für Einwohner

Protokoll:

Es liegen keine Einwohneranfragen vor.

2./ Antrag der WLH-Fraktion vom 14.07.2019 hier: Widerspruch zur Niederschrift der Sitzung des Rates vom 02.07.2019

Beschluss:

Dem Antrag der WLH-Fraktion vom 14.07.2019 wird entsprochen. Die beantragten Änderungen sind im Protokoll zur Sitzung des Rates vom 02.07.2019 aufzunehmen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
4 Ja / 29 Nein / 4 Enthaltungen

3./ Bestellung einer/eines stellvertretenden Schriftführerin/Schriftführers Vorlage: 10/197/2019

Beschluss:

Als 1. stellvertretende Schriftführerin für die Sitzungen des Rates der Stadt Haan wird Frau Svenja Pentenrieder bestellt.

Die bisherige 1. stellvertretende Schriftführerin, Frau Theresa Floer, wird als 2. stellvertretende Schriftführerin für die Sitzungen des Rates der Stadt Haan bestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

4./ Einbringung Haushaltsplanentwurf 2020 **Vorlage: 20/108/2019**

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke hält ihre Rede zur Einbringung des Haushaltes 2020 (*siehe Ratsinformationssystem*).

StOVR'in Abel hält ebenfalls eine Rede der Kämmerei zur Einbringung des Haushaltes 2020 (*siehe Ratsinformationssystem*).

Beschluss:

Der Entwurf der Haushaltssatzung 2020 mit ihren Anlagen wird zur Kenntnis genommen und zur Beratung an die Fachausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

4.1. Stellenplan der Stadt Haan für das Jahr 2020 **/ Vorlage: 10/202/2019**

Beschluss:

Der Stellenplan wird zur Kenntnis genommen. Da der Stellenplan eine Anlage des Haushaltsplans darstellt, wird er entsprechend dem unter TOP 4 gefassten Beschluss zusammen mit dem Entwurf des Haushaltsplans 2020 zur Beratung in die Fachausschüsse verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

5./ Information zur Schuldenentwicklung
Vorlage: 20/111/2019

Beschluss:

Die Ausführungen der Verwaltung werden zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

6./ Prognose zur Haushaltsentwicklung 2019 zum Stichtag 30.9.2019
Vorlage: 20/109/2019

Beschluss:

Der Bericht an den Kreis Mettmann zur Prognose der Haushaltsentwicklung 2019 wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

7./ Stellungnahme im Rahmen der Benehmensherstellung zur Kreisumlage
2020/2021
Vorlage: 20/110/2019

Beschluss:

Die gemeinsame Stellungnahme aller kreisangehörigen Städte im Rahmen der Herstellung des Benehmens zur Festsetzung der Kreisumlage für die Haushaltsjahre 2020 und 2021 gem. § 55 Kreisordnung NRW wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

8./ Jahresüberschuss der Stadt-Sparkasse Haan aus dem Geschäftsjahr 2018 Vorlage: 20/106/2019

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke verweist auf die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses (HFA) am 02.10.2019 und den Beschlussvorschlag der GAL-Fraktion. Sie verliest diesen und lässt im Anschluss hierüber abstimmen.

Beschlussvorschlag GAL-Fraktion

Gemäß § 25 SpkG i.V.m. § 8 Abs. 2 Buchstabe g) SpkG wird auf den ausschüttungsfähigen Gewinn der Stadt-Sparkasse Haan aus dem Geschäftsjahr 2018 in Höhe von 366.614,89 € verzichtet. Gem. § 25 Abs. 1 Buchstabe b) werden vom ausschüttungsfähigen Gewinn 254.000,00 € an die Stadt Haan ausgeschüttet.

Gem. § 25 Abs. 1 Buchstabe c) SpkG ist der Bilanzgewinn in Höhe von 366.614,89 € der Sicherheitsrücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
4 Ja / 30 Nein / 3 Enthaltungen

Beschluss:

Gemäß § 25 SpkG i.V.m. § 8 Abs. 2 Buchstabe g) SpkG wird auf den ausschüttungsfähigen Gewinn der Stadt-Sparkasse Haan aus dem Geschäftsjahr 2018 in Höhe von 620.614,89 € verzichtet.

Gem. § 25 Abs. 1 Buchstabe c) SpkG ist der volle Bilanzgewinn in Höhe von 620.614,89 € der Sicherheitsrücklage zuzuführen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
31 Ja / 5 Nein / 1 Enthaltung

**9./ Entlastung der Sparkassenorgane der Stadt-Sparkasse Haan für das
Geschäftsjahr 2018
Vorlage: 20/107/2019**

Beschluss:

Dem Verwaltungsrat und dem Vorstand der Stadt-Sparkasse Haan wird für das Geschäftsjahr 2018 Entlastung erteilt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
24 Ja / 0 Nein / 0 Enthaltungen / 13 befangen

13 Mitglieder des Rates haben an der Abstimmung, aufgrund ihrer Mitgliedschaft im Verwaltungsrat der Stadt-Sparkasse Haan und der daraus resultierenden Befangenheit, nicht teilgenommen.

**10./ Bürgerantrag von Frau Ruth Heinzen vom 01.06.2019 zum Thema
Schottergärten
Vorlage: 61/293/2019**

Beschluss:

Dem Bürgerantrag vom 01.06.2019 von Frau Ruth Heinzen wird nicht gefolgt. Bzgl. der Möglichkeiten zur Steuerung von Schottergärten wird auf die Sitzungsvorlage 61/287/2019 verwiesen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**11./ Bürgerantrag von Frau Petra Raabe vom 10.06.2019 zum Thema
Klimanotstand
Vorlage: 61/294/2019**

Beschluss:

Der Ausschuss verweist eine weitergehende Beratung an den „Runden Tisch Klimaschutz“. Als Beratungsgrundlage soll die der Vorlage 61/294/2019 als Anlage 2 beigefügte Stellungnahme der Verwaltung dienen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**12./ Bestellung des Technischen Beigeordneten zum allgemeinen Vertreter der
Bürgermeisterin (1. Beigeordneter)
Vorlage: 10/192/2019**

Protokoll:

Stv. Lukat erläutert, dass die WLH-Fraktion gegen den Beschlussvorschlag der Verwaltung sei. Sie verweist hierzu auch auf die Bestimmungen der Gemeindeordnung NRW, nach denen einer der Beigeordneten eine Verwaltungsausbildung haben müsse. Die WLH-Fraktion sei hier der Meinung, dass dies der erste Beigeordnete sein müsse. Zudem sehe die Fraktion nicht, dass der Technische Beigeordnete die allgemeine Vertretung der Bürgermeisterin übernehmen könne und verweist hierzu auf den Zeitraum der Herbstferien, in denen sich die Bürgermeisterin im Urlaub befunden habe und der Technische Beigeordnete Alparslan sie vertreten habe.

Stv. Lemke erklärt, dass die CDU-Fraktion den Technischen Beigeordneten fachlich für geeignet halte, nicht nur die Aufgaben des Baudezernates zu leiten, sondern auch die Aufgaben des allgemeinen Vertreters der Bürgermeisterin wahrzunehmen. Er zeigt sich erschüttert über die Ansicht der WLH-Fraktion und tadelt den Verweis auf den Zeitraum des Urlaubs der Bürgermeisterin als Unverschämtheit.

Stv. Drennhaus weist darauf hin, dass der Rat Teil der Verwaltung sei und diesem somit auch eine Fürsorgepflicht als Arbeitgeber zukomme. Eine derartige Diffamierung gegenüber dem Technischen Beigeordneten seitens der WLH-Fraktion in öffentlicher Sitzung sei in diesem Zusammenhang nicht hinnehmbar.

Stv. Stracke verweist auf die Aussage des StVD Rennert, dass es durchaus möglich und rechtlich zulässig sei, dass der erste Beigeordnete keine Verwaltungsausbildung benötige. Es gäbe daher aus rechtlicher Sicht keine Hindernisse, den Technischen Beigeordneten Alparslan zum 1. Beigeordneten zu ernennen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan bestellt den Technischen Beigeordneten, Herrn Engin Alparslan, zum allgemeinen Vertreter der Bürgermeisterin (1. Beigeordneter).

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen
32 Ja / 4 Nein / 1 Enthaltung

**13./ Bestellung zur Kämmerin der Stadt Haan
Vorlage: 10/193/2019**

Protokoll:

StOVR Titzer erläutert zur Frage, weshalb die Stelle der Kämmerin mit A15 zu besolden sei, dass die Eingruppierungsverordnung NRW für Kämmerinnen und Kämmerer bei einer Kommune mit der Größenordnung der Stadt Haan eine Eingruppierung nach A15 vorsehe.

Stv. Lukat erklärt für die WLH-Fraktion, dass diese der Ziffer 1 des Beschlussvorschlages zustimmen könne. Der Ziffer 2 könne die Fraktion jedoch nicht zustimmen, da es sich bei der Eingruppierungsvorschrift um keine verpflichtende Bestimmung handele. Die Stelle müsse also nicht zwingend nach A15 eingruppiert werden. Sie verweist hierzu auch auf die fehlende Stellenbewertung hierzu. Eine Differenzierung über die Besoldung gegenüber weiteren Beigeordneten sei aus Sicht der WLH-Fraktion durch eine Eingruppierung nach A15 nicht möglich.

Beschluss:

1. Der Rat der Stadt Haan bestellt Frau Doris Abel zur Kämmerin.
2. Im Stellenplan 2020 wird für die Stelle 20/1 eine Planstelle nach A 15 eingerichtet.

Abstimmungsergebnis:

zu 1.
einstimmig beschlossen

zu 2.
mehrheitlich beschlossen
33 Ja / 3 Nein / 1 Enthaltung

**14./ Stellenausschreibung Beigeordnete/Beigeordneter für Schule und Sport,
Soziales- und Integration und Jugendamt
Vorlage: 10/194/2019**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan beauftragt die Verwaltung, die Stellenausschreibung für die Stelle eines/einer Beigeordneten für Soziales und Integration, Schule und Sport, Jugendamt durchzuführen und stimmt inhaltlich der beigefügten Stellenausschreibung (Anlage zur Vorlage 10/194/2019) mit folgender Änderung zu:

Die Bewerberin / der Bewerber muss mindestens die Befähigung für die Laufbahn des allgemeinen Verwaltungsdienstes im Land Nordrhein-Westfalen in der Laufbahngruppe 2, **zweites** Eingangsamts besitzen (§71 Absatz 3 GO NRW).

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**15./ Trägerwechsel Evangelische Kirche/ Standort Bachstraße
Vorlage: 51/036/2019**

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, den Umzug der sich ab 1. August 2020 in städtischer Trägerschaft befindlichen zwei Gruppen der Kita „Kurze Straße“ in den Standort Bachstraße 64 a vorzubereiten.

Der Standort Bachstraße wird nicht mehr als Provisorium, sondern als neuer Standort einer Kindertageseinrichtung genutzt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

16./ Bereitstellung investiver Mittel zur Beschaffung neuer Möbel im Jugendhaus
Vorlage: 51/030/2019

Beschluss:

Der HFA empfiehlt dem Rat, den eingestellten Sperrvermerk für die zur Verfügung gestellte Sanierungssumme in Höhe von 10.000 € im Produktsachkonto 060220 783130/Investivnummer 51119001 aufzuheben.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

17./ Bericht über die Seniorengerechte Quartiersentwicklung
Vorlage: 50/022/2019/2

Beschluss:

Der Sachstandsbericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

einvernehmlich

18./ Gefährdungsanalyse städt. (Flüchtlings-) Unterkunft Kaiserstraße 10 hier: (Grob-) Kostenschätzung für Ersatzmaßnahmen
Vorlage: 50/028/2019

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan beauftragt die Verwaltung, die vom Gutachter der Gefährdungsanalyse empfohlenen (Ersatz-) Maßnahmen in der städtischen (Flüchtlings-)Unterkunft Kaiserstrasse 10 umzusetzen. Erforderliche finanzielle Mittel sind in den Haushaltsplan [2020/2021](#) einzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen
33 Ja / 0 Nein / 4 Enthaltungen

**19./ Liegenschaft Deller Straße 90, 90a, 90b in Haan
hier: Kostenberechnung
Vorlage: 65/065/2019**

Protokoll:

Stv. Stracke streicht heraus, dass die SPD-Fraktion, auch unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit, nach wie vor einen Neubau des Gebäudes für die bessere Lösung halte. Eine Sanierung enthalte oft auch versteckte Kosten, weshalb es aus Sicht der SPD-Fraktion wahrscheinlich sei, dass die Kostendifferenz zwischen einer Sanierung und einem Neubau sehr gering sei.

Stv. Lukat moniert, dass vom Rat einstimmig beschlossene Beschlüsse nicht umgesetzt würden. Ebenfalls gehe die WLH-Fraktion davon aus, dass die Sanierung aus wirtschaftlicher Sicht nicht besser sei als ein Neubau.

Stv. Sack erläutert, dass der Rat bereits seit 20 Jahren über die Unterkunft an der Deller Straße diskutiere. Bei Besichtigungen wurde immer wieder dringender Handlungsbedarf festgestellt. Es müsse nun endlich gehandelt werden, um den Bewohnern schnellstmöglich eine menschenwürdige Unterkunft zur Verfügung zu stellen. Die Sanierung des Gebäudes sei daher die schnellstmögliche Variante. Zudem stelle er in Frage, ob ein Neubau tatsächlich nur geringfügig teurer sei, als die Sanierung. Dies werde lediglich behauptet, einen konkreten Beweis hierzu gäbe es jedoch nicht.

Stv. Lemke führt aus, dass nach längeren Gesprächen mit dem technischen Dezernat alle Fragen der Fraktion beantwortet werden konnten. Die CDU-Fraktion könne daher der Sanierung des Gebäudes auf der Deller Straße weiterhin zustimmen.

Beschluss:

Der Ausschuss nimmt die Kostenberechnung zur Kenntnis und stimmt dem skizzierten Ablauf des Projektes zu.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

18 Ja / 17 Nein / 0 Enthaltungen / 1 befangen / 1 nicht teilgenommen

20./ Neubau des Rathauses Haan
hier: Ergebnis der Arbeitsgruppe der Fraktionen zum Thema
Nachhaltigkeitskriterien beim Neubau des Rathauses
Vorlage: 65/066/2019

Protokoll:

Stv. Rehm weist daraufhin, dass auf Seite 2 der Vorlage das Ergebnis der Auswahl der Nachhaltigkeitskriterien nicht korrekt wiedergegeben sei und erläutert folgende Änderungen (durchgestrichen):

Ergebnis - Auswahl der Nachhaltigkeitskriterien:

In der AG Rathaus hat man sich nach Abwägung von Vor- und Nachteilen auf folgende Nachhaltigkeitskriterien für den Rathausneubau verständigt:

- Begrenzung des Fensterflächenanteils in der Regelfassade, d.h. Ausnahmen bilden besondere Bereiche wie z.B. die Eingangsfassade.
- Es ist ein möglichst flächeneffizientes Gebäude zu planen, d.h. das Verhältnis von Nutzfläche zu Bruttogeschossfläche ist zu optimieren.
- Es werden für die Gebäudeaußenhülle (~~hier Fassade und Dach~~) die U-Werte des Passivhauses vorgegeben.
- ~~Wo möglich~~ werden extensive Gründächer vorgesehen, die begehbar zu Wartungszwecken sind.
- Flächen für Photovoltaik sind ~~wo möglich~~ einzuplanen.
- Die Grundrisse sind ohne notwendige Flure in Einheiten kleiner 400 m² zu planen um spätere Flexibilität des Grundrisses bei Umbauten im Inneren zu ermöglichen.
- Es werden insgesamt 10% der Fläche als Ausbaureserve vorgesehen.
- Schadstofffreiheit ist bei der Ausschreibung zu definieren.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan gibt die in dieser Vorlage unter „Ergebnis - Auswahl der Nachhaltigkeitskriterien“ genannten Nachhaltigkeitskriterien frei für die Beachtung beim Wettbewerb, bei der weiteren Planung und Ausschreibung sowie bei der Auftragsvergabe zum Neubau des Rathauses.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

21./ Infrastruktur Sportplatz Gruiten**a) Antrag des TSV 1884 Gruiten e.V.****b) Anfragen der WLH-Fraktion vom 28.07.2019/01.09.2019****Vorlage: 40/033/2019**

Protokoll:

Stv. Rehm erklärt sich in diesem Tagesordnungspunkt für befangen und nimmt nicht an der Beratung und Beschlussfassung teil.

Stv. Ruppert verweist auf die Beschlussempfehlung der vorherigen Sondersitzung des WLSTA und halte diesen für einen vernünftigen Kompromiss.

Bgm'in Dr. Warnecke schlägt seitens der Verwaltung vor, dem TSV, nicht wie geplant 10.000,- Euro, sondern 20.000,- Euro für die Beratung durch einen Fachanwalt zur Verfügung zu stellen.

Stv. Lukat führt für die WLH-Fraktion aus, dass diese es als Aufgabe der Stadt sehe, das Vereinsheim zu errichten. Es sei nicht Aufgabe des Vereins dieses Projekt alleine zu bewältigen. Es gehe hier nicht darum, das Ehrenamt der verantwortlichen Vereinsmitglieder nicht wertzuschätzen, aber so wie der Sachverhalt derzeit liege, könne die WLH dem nicht zustimmen.

Stv. Lemke antwortet hierzu, dass die Verwaltung deutlich dargestellt habe, dass sie dies mit den eigenen Personalressourcen nicht schaffe. Daraufhin hatte der Verein angeboten das Projekt mit Unterstützung durch die Stadt selbst durchzuführen.

Stv. Lukat entgegnet, dass sich der Verein nicht von selbst angeboten habe, sondern die Stadt auf den Verein zugekommen sei. Dies sei ein erheblicher Unterschied.

Bgm'in Dr. Warnecke stellt um 19:58 Uhr die Nichtöffentlichkeit her, um auch die nichtöffentliche Beratung aus der Sondersitzung des WLSTA in die Beschlussfassung mit einzubeziehen. Die Vertreter des TSV Gruiten dürfen im Sitzungssaal verbleiben und an der nichtöffentlichen Diskussion teilnehmen.

Beschluss:

1. Für den Bau des Sportheims Gruitzen (inklusive der öffentlichen Toiletten) erhält der TSV Gruitzen 1884 e.V. auf seinen Antrag vom 09.09.2019 eine Zuwendung von höchstens 2.400.000,- Euro nach Maßgabe des von der Verwaltung erstellten Zuwendungsbescheides.
2. Der TSV Gruitzen trägt 25% der jährlichen Bewirtschaftungskosten. Für die ausschließlich vom Verein genutzten Räumlichkeiten (Vereinsheim, Geschäftsstelle) trägt der Verein 100% der jährlichen Bewirtschaftungskosten. Für die Instandhaltungskosten übernimmt der Verein jährlich 1.000,- Euro zzgl. der Inflationssteigerungsrate anhand des Index der Deutschen Bundesbank, welche der Verein in eine Instandhaltungsrücklage einzahlt.
3. Die Kreditaufnahme erfolgt durch die Stadt Haan.
4. Für die Beratung durch einen Fachanwalt für Vergaberecht / fachliche Beratung übernimmt die Stadt Kosten bis zu einer Höhe von 20.000,- Euro.

Abstimmungsergebnis:**zu 1.**

mehrheitlich beschlossen

29 Ja / 3 Nein / 4 Enthaltungen / 1 befangen

zu 2.

mehrheitlich beschlossen

29 Ja / 3 Nein / 4 Enthaltungen / 1 befangen

zu 3.

mehrheitlich beschlossen

29 Ja / 3 Nein / 4 Enthaltungen / 1 befangen

zu 4.

mehrheitlich beschlossen

29 Ja / 3 Nein / 4 Enthaltungen / 1 befangen

**22./ Bauvorhaben: Straßenausbau Schillerstraße
Vorlage: 66/073/2019/1**

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke verweist auf die vorliegende Anfrage der WLH-Fraktion vom 24.10.2019. Einer Auskunft bezüglich der Fragen der Fraktion werde die Verwaltung bei Inanspruchnahme der Akteneinsicht gerne nachkommen.

Im Anschluss lässt Sie, analog zur Sitzung des HFA, über die verschiedenen Varianten abstimmen.

Beschlussvorschlag Variante 1:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung gemäß Variante 1 „Straßensanierung gleichzeitig mit Brücke“ fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig abgelehnt

Beschlussvorschlag Variante 2:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung gemäß Variante 2 „Straßensanierung und im Nachgang der Brückenbau“ fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt

14 Ja / 20 Nein / 2 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung gemäß Variante 3 „Straßensanierung ohne Brückenbau“ fortzuführen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich beschlossen

21 Ja / 0 Nein / 16 Enthaltungen

23./ Bebauungsplan Nr. 194 "Steinkulle" als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13a BauGB / Anpassung des Flächennutzungsplanes (43. Änderung des FNP) im Wege der Berichtigung

hier: Beschluss über die abgegebenen Stellungnahmen, §§ 3 (1), 3 (2) , 4 (2), 4a (3) Satz 4 BauGB;

Satzungsbeschluss, § 10 (1) BauGB

Vorlage: 61/289/2019

Beschluss:

1. Über die im Rahmen der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung nach § 3 (1) BauGB sowie über die in der öffentlichen Auslegung nach § 3 (2) BauGB und die in der Beteiligung nach § 4 (2) BauGB vorgelegten Stellungnahmen wird entsprechend dem Ergebnis der Prüfung in dieser Sitzungsvorlage entschieden.
2. Der Bebauungsplan Nr. 194 „Steinkulle“ mit Stand vom 12.07.2019 wird gemäß § 10 (1) BauGB als Satzung beschlossen. Der Begründung in der Fassung vom 12.07.2019 wird zugestimmt. Das Plangebiet befindet sich in Haan-Unterhaan, Gemarkung Haan, Flur 35. Es umfasst das Flurstück 780.
3. Der Flächennutzungsplan wird im Bereich „Steinkulle“ gemäß dem Entwurf vom 05.02.2019 (43. Änderung des Flächennutzungsplans) im Wege der Berichtigung angepasst.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

36 Ja / 0 Nein / 1 Enthaltung

24./ 1. Änderung des Regionalplans Düsseldorf (RPD) – Mehr Wohnbauland am Rhein

hier: Stellungnahme im Rahmen der förmlichen Beteiligung gemäß § 9

Abs. 2 ROG i. V. m. § 13 Abs. 1 LPIG und § 33 LPIG DVO

Vorlage: 61/292/2019

Beschluss:

Der Stellungnahme zum Entwurf der 1. Änderung des Regionalplans Düsseldorf wird zugestimmt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

25./ Gesellschaftsvertrag Stadtentwicklungsgesellschaft **Vorlage: 32-2/069/2019**

Protokoll:

Die TOPs 25, 25.1 und 25.2 wurden gemeinsam beraten. Der Gesamtbeschluss ist unter TOP 25.1 gefasst.

25. Gesellschaftsvertrag Stadtentwicklungsgesellschaft **1./ hier: 1. Ergänzung** **Vorlage: 32-2/069/2019/1**

Protokoll:

Stv. Lukat moniert, dass keine Stellenbeschreibung für die Tätigkeit der Geschäftsführer vorgebracht wurde. Auch gäbe es keine Mitteilung zur fachlichen Qualifikationen der angedachten Geschäftsführer. Die WLH-Fraktion sehe in der Stadtentwicklungsgesellschaft keinen Nutzen für die Stadt Haan und werde deshalb gegen den Gesellschaftsvertrag stimmen.

Beschluss:

1. Der Gesellschaftsvertrag zur Stadtentwicklungsgesellschaft wird in der Fassung der Anlage mit nachstehenden Änderungen beschlossen.

1.1 § 6 Abs. 1 erhält folgende Fassung:

Die Stadt Haan wird in der Gesellschafterversammlung durch den/die Bürgermeisterin als Ratsvorsitzende/r vertreten. Er/Sie ist an die Beschlüsse des Rates und seiner Ausschüsse gebunden.

1.2 § 8 Abs. 2 Satz 1 des Gesellschaftsvertrages erhält folgende Fassung:

Seine / Ihre Vertretung ist in nachstehender Reihenfolge

1. die / der Erste Beigeordnete,
2. die / der weitere Beigeordnete,
3. die Kämmerin / der Kämmerer.

2. Unter Aufrechterhaltung der Ratsbeschlüsse vom 02.07.2019 im Übrigen wird die Verwaltung beauftragt,

- die Gesellschaftsgründung bei der Kommunalaufsicht unter Wahrung der 6-Wochenfrist vor Gründungsvollzug anzuzeigen (§ 115 Abs. 1 GO NRW);
- den Gesellschaftsvertrag auf der Grundlage der beschlossenen Fassung und weitere Gründungsdokumente notariell beurkunden zu lassen und die Gesellschaft zur Eintragung in das Handelsregister anzumelden.

3. Der nicht die Schriftform wahrende Antrag der WLH-Ratsfraktion vom 03.07.2019 (Anlage 2), den Ratsbeschluss vom 02.07.2019 zu TOP14 „Neugründung Stadtentwicklungsgesellschaft Haan“ aufzuheben, wird abgewiesen.
4. Die Stellungnahme der Verwaltung zu einer Genehmigung der entgeltlichen Nebentätigkeit im öffentlichen Dienst für einen Wahlbeamten als einem von zwei Geschäftsführern der Stadtentwicklungsgesellschaft und den Vergütungsregelungen gem. Nebentätigkeitsverordnung bei Beamten wird übernommen.

Abstimmungsergebnisse:

zu 1. (inkl 1.1 und 1.2)

mehrheitlich beschlossen

27 Ja / 9 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

zu 2.

mehrheitlich beschlossen

27 Ja / 9 Nein / 0 Enthaltungen / 1 nicht teilgenommen

zu 3.

mehrheitlich beschlossen

27 Ja / 6 Nein / 4 Enthaltungen

zu 4.

mehrheitlich beschlossen

27 Ja / 10 Nein / 0 Enthaltungen

25. Gesellschaftsvertrag Stadtentwicklungsgesellschaft

2./ hier: 2. Ergänzung

Vorlage: 32-2/069/2019/2

Protokoll:

Die TOPs 25, 25.1 und 25.2 wurden gemeinsam beraten. Der Gesamtbeschluss ist unter TOP 25.1 gefasst.

**26./ Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) in Haan
hier: Taktverdichtung der Linien 742 und 786
Vorlage: 61/296/2019**

Beschluss:

1. Der Verdichtung des Fahrtenangebotes auf den Linien 742 und 786 montags bis freitags auf einen 20-Minuten-Takt zwischen ca. 13:00 und 15:30 Uhr wird zugestimmt.
2. Der Kreis Mettmann wird beauftragt, die Umsetzung der Maßnahme in Abstimmung mit den Nachbarstädten zu prüfen.
3. Der Sperrvermerk zu dieser Teilmaßnahme in Produkt: 120200 ÖPNV, Konto: 537600 VRR-Umlage wird vorbehaltlich der Umsetzbarkeit der Maßnahme aufgehoben.
4. Der entstehende Mehraufwand wird über die VRR-Umlage entsprechend den geltenden Modalitäten abgerechnet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**27./ Öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) in Haan
hier: Taktverdichtung auf der Linie SB 50
Vorlage: 61/297/2019**

Beschluss:

1. Der Verdichtung des Fahrtenangebotes auf der Linie SB 50 montags bis freitags auf einen 30-Minuten-Takt zwischen 20:00 bis 0:00 Uhr wird zugestimmt.
2. Der Verdichtung des Fahrtenangebotes auf der Linie SB 50 samstags auf einen 30-Minuten-Takt zwischen 17:00 und 0:00 Uhr wird zugestimmt.
3. Die Aufwendungen sind entsprechend der Kostenangaben in dieser Sitzungsvorlage im Haushalt der Stadt Haan ab dem Jahr 2020 einzuplanen.
4. Der Kreis Mettmann wird als Aufgabenträger gebeten, die Maßnahmen in Abstimmung mit dem Nachbaraufgabenträger Stadt Düsseldorf umzusetzen.
5. Der entstehende Mehraufwand wird über die VRR-Umlage entsprechend den geltenden Modalitäten abgerechnet.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**28./ Antrag der SPD-Fraktion vom 06.09.2019 (Einbringung)
hier: Umbenennung Agnes-Miegel-Weg**

Protokoll:

Stv. Dürr erläutert den Antrag der SPD-Fraktion vom 06.09.2019.

Beschluss:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Umbenennung des Agnes-Miegel-Weges zu prüfen und das entsprechende Prüfergebnis in einer der nächsten Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung, Umwelt und Verkehr (SUVA) vorzustellen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**29./ Antrag der SPD-Fraktion vom 07.10.2019 (Einbringung)
hier: Fahrradständer an ausgewählten Bushaltestellen im Haaner
Stadtgebiet**

Beschluss:

Der Rat der Stadt Haan beschließt, dass an ausgewählten Bushaltestellen im Stadtgebiet je zwei Fahrradständer montiert werden.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**30./ Genehmigung einer Dringlichkeitsentscheidung gem. § 60 Abs. 1 Satz 3,
GO NRW
hier: Vergabe von Leistungen zur Versorgung der unterversorgten Gebiete
mit Breitbandanschlüssen
Vorlage: 10/201/2019**

Beschluss:

Die mit Datum vom 16.09.2019 gem. § 60 Abs. 1 S. 2 GO NRW getroffene Dringlichkeitsentscheidung (*Anlage 1*) wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**31./ Antrag der FDP-Fraktion vom 23.05.2019
hier: Grundsteuerreform aufkommensneutral umsetzen (Einbringung)**

Protokoll:

Der Tagesordnungspunkt wurde im Vorfeld der Sitzung von der Tagesordnung genommen. Entsprechend wurde kein Beschluss gefasst.

**32./ Antrag der WLH-Fraktion vom 18.06.2019
hier: Änderung der Geschäftsordnung - Aufzeichnung von Redebeiträgen**

Beschluss:

Der § 15 GO Rat der Stadt Haan wird so geändert, dass zukünftig die Wortbeiträge im Rat und den Ausschüssen des Rates der Stadt Haan aufgezeichnet werden, um danach ein Wortprotokoll zu führen.

Die Verwaltung wird beauftragt dazu einen Formulierungsvorschlag dem HFA und Rat vorzulegen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich abgelehnt
4 Ja / 29 Nein / 4 Enthaltungen

32. Neubesetzung von Ausschüssen

1./

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke verweist auf den vorliegenden Antrag der WLH-Fraktion vom 27.10.2019.

Stv. Sack teilt mit, dass nun Frau Beate Baroke ab sofort beratendes Mitglied für die AWO im Jugendhilfeausschuss ist. Sie ersetzt damit Frau Angelika Bachmann-Blumenrath.

Beschluss:

Der Antrag der WLH-Fraktion vom 27.10.2019 bezüglich Neubesetzung von Ausschüssen sowie der Mitteilung der Neubesetzung eines beratenden Mitgliedes im Jugendhilfeausschuss wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:

zustimmend zur Kenntnis genommen

33./ Beantwortung von Anfragen

Protokoll:

Bgm'in Dr. Warnecke verweist auf die vorliegenden Anfragen der WLH-Fraktion vom 04.10.19, 09.10.19, 23.10.19 und 10.10.19 sowie die Anfrage der GAL-Fraktion vom 10.10.2019. Die schriftlichen Antworten der Verwaltung liegen vor und sind im Ratsinformationssystem eingestellt.

Stv. Rehm verweist auf die Anfrage der GAL-Fraktion vom 10.10.19 bezüglich der Pfandsammelbehälter und merkt an, dass dies nur eine Mail der Fraktion an die Verwaltung war. Eine entsprechende Antwort, ebenfalls per Mail an die Fraktion hätte genügt. Die Antwort könne gerne im entsprechenden Fachausschuss erfolgen.

34./ Mitteilungen

Protokoll:

TA Drechsler teilt mit, dass sie die Stadtverwaltung Haan zum 31.12.2019 verlassen werde.

Bgm'in Dr. Warnecke bedauert es sehr, dass Frau Drechsler für sich entschieden habe, die Stadtverwaltung zu verlassen. Im Namen der Stadtverwaltung wünscht sie ihr für ihre weitere berufliche Zukunft alles Gute.

Stv. Drennhaus teilt für die SPD-Fraktion mit, dass diese von der Nachricht sehr getroffen wurde. Er spricht Dank an Frau Drechsler aus und wünscht ihr ebenfalls alles Gute.

Stv. Lemke schließt sich dem an und bedankt sich für die vertrauensvolle und gute Zusammenarbeit.

Bgm'in Dr. Warnecke mahnt zum Schluss noch an, dass sie es sehr schade finde, dass diese Mitteilung schon vorab an die Presse gegeben wurde. Sie habe diese Mitteilung den Fraktionen als nichtöffentliche Mitteilung zukommen lassen. Sie erwarte, dass diese dann auch entsprechend so behandelt würden.